

## Sitzungsniederschrift

### 12. Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungen

Sitzungsort: <b>Kreishaus Aurich, Sitzungssaal 1.105, Fischteichweg 7 - 13, 26603 Aurich</b>		
Sitzungsdatum: <b>01.11.2023</b>	Sitzungsbeginn: <b>15:03 Uhr</b>	Sitzungsende: <b>17:38 Uhr</b>

Mitglieder / Anwesende	Fraktion / Gruppe	Funktion Anmerkung
<b>Vorsitz</b>		
Gossel, Arnold	CDU/FDP	
<b>Mitglieder</b>		
Albrecht, Hinrich	SPD	Vertretung für Herrn Theo Wimberg
Altmann, Gila	GRÜNE	
Bargmann, Bodo	CDU/FDP	
Buschmann, Saskia	CDU/FDP	
Harm-Rehrmann, Angela	SPD	
Harms, Antje	SPD	
Jelken, Friedhelm	CDU/FDP	
Krüsmann, Enno	SPD	
Meyerholz, Hans-Gerd	FW im Landkreis Aurich	
Saathoff, Georg	SPD	Vertreter für Herrn Alfred Jacobsen
Stange, Axel	SPD	
Weiss, Edgar	FW im Landkreis Aurich	
<b>Grundmandat</b>		
Looden, Jan	AfD	
<b>Verwaltung</b>		
Ahten, Eiko		Baudezernent
Flohr, Dagmar		Kreisrätin
Hanekamp, Nicole		Amtsleiterin der Zentralen Finanzverwaltung

Meinen, Olaf

Landrat

Weimer, Doris

Protokollführerin

**Nicht anwesend:**

**Mitglieder**

Jacobsen, Alfred

SPD

Wimberg, Theo

SPD

## Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 09.05.2023
5. Einwohnerfragestunde
6. Erste Beratung des Haushaltsplanes 2024
  - 6.1. Vorstellung des Investitionsplanes
  - 6.2. Antragsfrist zum Haushalt 2024
7. Anträge der Freien Wählergemeinschaft
  - 7.1. Antrag der Freien Wählergemeinschaft vom 13.09.2023; Erhöhung des Haushaltsansatzes für die langfristige Sicherstellung der Ärzteversorgung  
Vorlage: X-AF/2023/032
  - 7.2. Antrag der Freien Wählergemeinschaft vom 21.09.2023; Bericht des Landesrechnungshofs zur überörtlichen Kommunalprüfung Schulstrukturen  
Vorlage: X-AF/2023/033
8. Bericht aus der interfraktionellen Arbeitsgruppe „Haushaltskonsolidierung“
9. Verschiedenes, Wünsche und Anregungen
10. Einwohnerfragestunde
11. Schließung der Sitzung

Öffentlicher Teil:

**TOP 1 Eröffnung der Sitzung**

**Vorsitzender Gossel** eröffnete um 15.03 Uhr die 12. Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungen. Er begrüßte die Mitglieder des Ausschusses, die Vertreter der Verwaltung und die Vertreter der Presse.

**TOP 2** **Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

**Vorsitzender Gossel** stellte die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Abgeordneter Albrecht vertrat den Abgeordneten Wimberg und Abgeordneter Saathoff nahm für den Abgeordneten Jacobsen an der Sitzung teil.

---

**TOP 3** **Feststellung der Tagesordnung**

Da die Niederschrift über die gemeinsame nichtöffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungen und des Betriebsausschusses „KVHS Aurich-Norden“ vom 11.10.2023 noch nicht vorliegt, entfallen die Tagesordnungspunkte 12 bis 17 im nichtöffentlichen Teil. Die Tagesordnung wurde in der geänderten Form festgestellt.

---

**TOP 4** **Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 09.05.2023**

**Die Niederschrift für die 10. Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungen am 09.05.2023 wurde einstimmig angenommen.**

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 10      Nein-Stimmen: 0      Enthaltungen: 3

⇒ **einstimmig beschlossen**

---

**TOP 5** **Einwohnerfragestunde**

Zu diesem Tagesordnungspunkt lagen keine Wortmeldungen vor.

---

**TOP 6** **Erste Beratung des Haushaltsplanes 2024**

---

**TOP 6.1** **Vorstellung des Investitionsplanes**

Die Verwaltung stellte anhand der zur Verfügung gestellten Präsentation (Anlage 1), des Investitionsplans (Anlage 2) und der Übersicht über die Ausstattung der kreiseigenen Schulen (Anlage 3) die geplanten investiven Maßnahmen vor.

Zu den investiven Maßnahmen des Technischen Gebäudemanagements trug der Amtsleiter Herr Bartelt und zu den investiven Maßnahmen des Amtes für Schulen und ÖPNV der Amtsleiter Herr Kleen vor. Die Maßnahmen des Amtes für Kreisstraßen, Wasserwirtschaft und Deiche wurden von Frau Bußmann-Janssen und Herrn Heuer vorgestellt. Alle übrigen Investitionen wurden von der Amtsleiterin der Zentralen Finanzverwaltung Frau Hanekamp, erläutert.



**Landrat Meinen** verließ um 15.45 die Sitzung.

**Abgeordneter Bargmann** hinterfragte, ob der Zeitplan der Investition I23-13-016 (Neuer Eingangsbereich, Umbau Amt für Bürgerdienste, Sicherheit und Ordnung incl. Tankstelle, Parkdeck EG, Kreishaus Aurich) aufgrund der geschilderten Vielzahl von Maßnahmen, insbesondere wegen der neu hinzugekommenen Deckensanierung, eingehalten werden könne. **Herr Bartelt** teilte mit, dass aufgrund des Bauzeitenplanes von einem Abschluss der Maßnahmen im Oktober/November 2024 und somit von der Einhaltung des Zeitplanes ausgegangen werde.

**Abgeordnete Altmann** bat um Erläuterung, ob die im Zuge der Ausführungen angesprochene Deckensanierung optional oder obligatorisch sei. **Herr Bartelt** teilte mit, dass die Deckensanierung grundsätzlich unabhängig betrachtet werden müsse, aufgrund der Synergieeffekte und hinsichtlich der energetischen Sanierung jedoch sinnvoll sei. Für diese Maßnahme seien ferner bereits Fördermittel beantragt, die Genehmigung sei jedoch noch ausstehend.

Hinsichtlich der Investition I23-24-008 (Herstellung Barrierefreiheit Bundesanstalt für Verwaltungsdienstleistungen) wollte **Abgeordnete Altmann** wissen, wann mit einer Rückerstattung der Auslagen durch die Bundesanstalt für Verwaltungsdienstleistungen (BAV) zu rechnen sei. **Herr Bartelt** teilte mit, dass das Zahlungsziel vertraglich über den Inneren Dienst (Amt 10) vor Beginn der Baumaßnahmen geregelt werde. **Abgeordneter Bargmann** bat um Erläuterung, ob die BAV beabsichtige, das Gebäude dauerhaft zu nutzen. **Baudezernent Ahten** teilte mit, dass hiervon ausgegangen werde. Entsprechende Interessensbekundungen lägen vor.

**Abgeordneter Bargmann** fragte nach, ob die Förderanträge für LED-Sanierungen (betrifft mehrere Investitionen) bereits genehmigt seien. **Herr Bartelt** teilte mit, dass man sich noch im Genehmigungsverfahren befinde. **Abgeordneter Jelken** hinterfragte, ob das Förderprogramm befristet sei. **Herr Bartelt** verneinte dies. Er betonte ferner, dass die Maßnahmen zur LED-Umrüstung hinsichtlich einer Förderung durch das Technische Gebäudemanagement immer vorsichtig bewertet werden, die Umstellung aber in jedem Fall sinnvoll sei.

Hinsichtlich der Investition I32-24-002 (Beschaffung eines Zugfahrzeuges Katastrophenschutz) bat **Abgeordneter Bargmann** um vertiefte Auskunft zur Art des Zugfahrzeuges. **Frau Weimer** erläuterte, dass nach Auskunft des Amtes für Bürgerdienste, Sicherheit und Ordnung ein gebrauchter LKW erworben werden solle, der für den Transport eines mobilen Notstromaggregats benötigt werde. Das Notstromaggregat selbst werde über das Land kostenfrei zur Verfügung gestellt.

**Abgeordneter Jelken** fragte nach, ob die von Herrn Kleen vorgestellten höhenverstellbaren Küchenzeilen an den Förderschulen gesetzlich vorgeschrieben seien. **Herr Kleen** teilte mit, dass diese aufgrund der häufig vorliegenden körperlichen Beeinträchtigungen im Rahmen der Inklusion erforderlich sei.

**Abgeordneter Krüsmann** bat um Auskunft, ob das Vorhalten einer Kfz-Werkstatt (I40-00-019, Betriebs- und Geschäftsausstattung Conerus-Schule Norden) nach Wegfall des Berufsgrundbildungsjahres weiterhin sinnvoll sei. **Herr Kleen** teilte mit, dass die Entscheidungen immer in enger Absprache mit der Schule selbst und den auszubildenden Betrieben getroffen werden. Aktuell werde ein Fortbestehen befürwortet.

**Abgeordneter Bargmann** erkundigte sich nach dem Sachstand zum Investitionszuschuss Kindertagesstätten an kreisangehörige Gemeinden (I51-00-012). Es wurde vereinbart, dass die entsprechenden Auskünfte über das Protokoll nachgereicht werden.

Anmerkung der Verwaltung:

Die „Richtlinie des Landkreises Aurich über die Gewährung von Zuschüssen zur Herstellung und zum Erhalt von Tageseinrichtungen für Kinder“ ist Anlage IV der „Vereinbarung über die Aufgabenwahrung zur Förderung von Kindern in Kindertagesstätten sowie über die Durchführung eines Qualitätssicherungsverfahrens (Kita-Vereinbarung)“. Sie wurde am 13.02.2023 im Jugendhilfeausschuss sowie am 22.02.2023 im Kreisausschuss behandelt und am 28.02.2023 vom Kreistag beschlossen. Die Hauptverwaltungsbeamten haben die Kita-Vereinbarung im Sommer 2023 unterzeichnet. Das Amt für Jugend und Soziales geht insofern davon aus, dass allen kreisangehörigen Gemeinden der Inhalt bekannt ist. Für vertiefte Anfragen steht das Amt für Jugend und Soziales zur Verfügung.

**Abgeordneter Bargmann** wollte wissen, ob die vom Amt für Kreisstraßen, Wasserwirtschaft und Deiche ermittelten Ansätze für den Ausbau und die investive Erneuerung von Kreisstraßen (UAI), Investitionsnummer I66-00-003, realistisch seien und die geplanten Maßnahmen durchgeführt werden könnten. **Herr Heuer** teilte mit, dass in der Vergangenheit hohe Haushaltsreste bestanden hätten. Diese seien überwiegend abgebaut worden. **Abgeordnete Altmann** hinterfragte, ob ausreichend Firmen zur Durchführung der Maßnahmen vorhanden seien. **Herr Heuer** bejahte dies.

**Abgeordnete Harm-Rehrmann** fragte nach, welche Randwanderwege (I66-00-008) gemeint seien. **Herr Heuer** teilte mit, dass dies die touristischen Randwanderwege (z.B. Ostfriesland-Wanderweg) seien.

**Abgeordneter Bargmann** wollte wissen, ob aufgrund der Preissteigerungen im Bereich des Radwegebaus die Ansätze erhöht werden sollten. **Frau Bußmann-Janssen** teilte mit, dass sie hiervon absehen würde, da sich diverse Preise zwischenzeitlich normalisiert hätten.

*Die Abgeordneten Buschmann und Krüsmann verließen die Sitzung um 17.03 Uhr.*

*Vorsitzender Gossel verließ die Sitzung um 17.06 Uhr, stellvertretender Vorsitzender Jelken übernahm sodann die Sitzungsleitung.*

*Die Abgeordnete Altmann verließ die Sitzung um 17.07 Uhr.*

**Abgeordneter Bargmann** bat um Auskunft, warum es zu einer Abweichung der Ansätze beim Haltestellenprogramm (I66-24-001) gekommen sei. **Frau Bußmann-Janssen** teilte mit, dass dies mit einer großen Einzelmaßnahme an der Integrierten Gesamtschule Ihlow im Jahr 2023 in Zusammenhang stehe.

---

**TOP 6.2**      Antragsfrist zum Haushalt 2024

**Frau Hanekamp** trug vor, dass es wünschenswert sei, wenn sich die Fraktionen auf eine interne Antragsfrist zum Haushalt 2024 einigen könnten. Hierdurch bestünde die



Möglichkeit, eventuelle Anträge in der Tagesordnung für die Sitzung am 27.11.2023 aufzunehmen, in der der Empfehlungsbeschluss zum Haushalt gefasst werden solle.

Das Gremium verständigte sich darauf, dass Anträge zum Haushalt spätestens bis zum 14.11.2023 gestellt werden müssen.

---

**TOP 7            Anträge der Freien Wählergemeinschaft**

---

**TOP 7.1        Antrag der Freien Wählergemeinschaft vom 13.09.2023; Erhöhung des Haushaltsansatzes für die langfristige Sicherstellung der Ärzteversorgung  
Vorlage: X-AF/2023/032**

**Abgeordneter Meyerholz** trug den Antrag vor.

**Kreisrätin Flohr** berichtete, dass nach Rücksprache der Verwaltung mit der Trägergesellschaft kein Bedarf für eine Erhöhung des Ansatzes bestehe.

**Abgeordneter Bargmann** teilte mit, dass die Diskussion über eine Erhöhung des Ansatzes nicht neu sei. Seiner Ansicht nach mache eine Erhöhung nur Sinn, wenn auch ein entsprechender Bedarf vorhanden sei.

**Frau Hanekamp** trug vor, dass es bislang 26 Medizinstipendiaten in der Ubbo-Emmius-Klinik gab, 16 davon befänden sich aktuell noch in ihrem Studium. Von den Absolventen hätten sechs als Assistenzärzte in der Klinik angefangen, vier hätten sich anderweitig entschieden. In den letzten Jahren sei das veranschlagte Budget für die Stipendien schrittweise von zunächst 30.000 € pro Jahr auf aktuell 100.000 € angehoben worden, weil ein Anstieg der Inanspruchnahmen zu verzeichnen gewesen sei. Die volle Summe sei bislang noch nicht ausgeschöpft worden.

**Abgeordneter Meyerholz** teilte mit, dass er die Haltung der Kliniken nicht nachvollziehen könne. Er forderte gezielte Werbemaßnahmen.

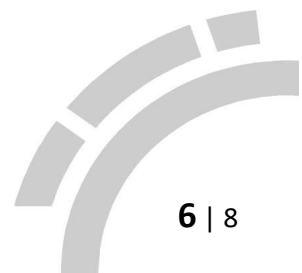
**Abgeordneter Albrecht** entgegnete, dass Werbemaßnahmen aus dem Antrag der Freien Wählergemeinschaft nicht hervorgingen.

**Abgeordneter Weiß** regte an, den Antrag in den Ausschuss für Gesundheit und Pflege zu verweisen. Zu diesem Termin solle nach Möglichkeit auch Herr Goldenstein (Trägergesellschaft Kliniken Aurich-Emden-Norden mbH) eingeladen werden. Sodann bat **stellvertretender Vorsitzender Jelken** um Abstimmung.

**Der Antrag wird an den Ausschuss für Gesundheit und Pflege verwiesen.**

Abstimmungsergebnis:

⇨ Ja-Stimmen: 8            Nein-Stimmen: 0            Enthaltungen: 0  
➔ **einstimmig beschlossen**



**TOP 7.2**     **Antrag der Freien Wählergemeinschaft vom 21.09.2023; Bericht des Landesrechnungshofs zur überörtlichen Kommunalprüfung Schulstrukturen**  
**Vorlage: X-AF/2023/033**

*Der Abgeordnete Saathoff verließ zu Beginn des Tagesordnungspunktes die Sitzung (17.26 Uhr).*

**Kreisrätin Flohr** teilte mit, dass das Thema im Ausschuss für Schulen, Sport und Kultur zu behandeln sei. Dort sei eine Arbeitsgruppe installiert, die ein neues Berechnungsmodell erarbeite. Die entsprechenden Bescheide der Vorjahre seien bestandskräftig, weitere Zahlungsansprüche für die zurückliegenden Jahre bestünden nicht.

**Herr Kleen** teilte mit, dass die Arbeitsgruppe das nächste Mal am 28.11.2023 tage. Mit ersten Ergebnissen werde im ersten Quartal 2024 gerechnet. Unstrittig sei, dass eine pauschale Zahlung unzulässig ist, gleichwohl sei eine Pauschalfinanzierung für Teilbereiche denkbar. Im nächsten Ausschuss für Schulen, Sport und Kultur werde entsprechend hierzu vorgetragen werden.

*Die Ausführungen der Verwaltung wurden zur Kenntnis genommen.*

---

**TOP 8**     **Bericht aus der interfraktionellen Arbeitsgruppe „Haushaltskonsolidierung“**

**Kreisrätin Flohr** berichtete aus der am heutigen Mittag stattgefundenen Sitzung der interfraktionellen Arbeitsgruppe „Haushaltskonsolidierung“. Die Gründung des Gremiums sei vollzogen und allgemeine Regelungen getroffen worden. Seitens der Verwaltung seien allgemeine Verbesserungspotenziale vorgestellt worden. Außerdem habe man damit begonnen, die freiwilligen Aufgaben des Landkreises Aurich zu thematisieren. Es zeige sich, dass die Diskussionen sehr kontrovers seien. Die nächste Sitzung der Arbeitsgruppe sei für den 09.11.2023 vereinbart worden.

---

**TOP 9**     **Verschiedenes, Wünsche und Anregungen**

**Abgeordnete Altmann** bat um Erläuterung, wann der zweite Budgetbericht zugestellt werde. Sie habe diesen noch nicht erhalten. Ferner bat sie um Auskunft, wann der zweite Budgetbericht vorgestellt werde.

**Abgeordneter Meyerholz** trug vor, dass ihm der zweite Budgetbericht vorläge. Auch die übrigen Mitglieder des Gremiums bestätigten dies.

Anmerkung der Verwaltung:

*Der zweite Budgetbericht wurde im September 2023 per Mail an die Kreistagsabgeordneten versandt. Abgeordnete Altmann wird durch das Kreistagsbüro gesondert kontaktiert. Der zweite Budgetbericht wird nicht mehr gesondert in einem*



*Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen behandelt, da am 13.11.2023 bereits der dritte Budgetbericht vorgestellt werden soll.*

---

**TOP 10      Einwohnerfragestunde**

Zu diesem Tagesordnungspunkt lagen keine Wortmeldungen vor.

---

**TOP 11      Schließung der Sitzung**

**Stellvertretender Vorsitzender Jelken** schloss die Sitzung mit einem Dank an die Teilnehmenden um 17.38 Uhr.

---

gez. Gossel  
Vorsitzender

gez. Jelken  
Stellv. Vorsitzender

gez. Weimer  
Protokollführerin

---